

Nichtraucher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-450430>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chomage!

Der Krieg verlöre gleich sein Leben:
Noch heute könnt' es Frieden geben,
Wenn sich die Seldherrn auch verschwören
Und — General-Streik sie erklären!

Nichtraucher

Von Richard Kieß

Hugos Zigarre war noch sehr rauchbar, als er in die Trambahn mußte. Sollte er auf das letzte nikotinschwere Drittel verzichten? Bei diesen Seiten?! Siel ihm nicht ein.

In München steigen bessere Menschen in keine Trambahn-Anhängervagen. Nur der vordere Teil der blauen Schienenwärmern ist ihrer würdig. Diese Wagen aber sind

Nichtraucher. Sollte Hugo seine Zigarre wegwerfen? Sollte er? Er saß und paffte. Sehr zu unrecht. Aber Unrecht wird Unrecht erst dann, wenn jemandes Protest das Recht geltend macht. Jemand fuhr nicht mit. Aber ein Herr fuhr mit, ein korpulenter Herr, mit Schnauzbart und Sportmütze. Und mit Augen, die bald Hugo, bald seine immer kleiner werdende Zigarre ansahen. Und: gesehen, getan! zog auch er ein Rauchding hervor und steckte es in den Mund und an.

Hugo, gerade fertig und dampfsatt, warf sein Stümpchen, über nur zwei Menschen hinweg, durch die offene Tür auf die Plattform und: drüber hinaus.

Der Herr mit dem Schnauzbart qualmte.

Befahl sich nach jedem Zug den braunen Aufspender und nickte. Gold ein Siegel! In einem Nichtraucherabteil magt er zu rauchen?! Hugo fühlte sich als Bürger und Inhaber garantierter Rechte. Das Kraut stank abscheulich. Er räusperte sich, nicht ohne Grund. Und sagte alsdann:

„Mein Herr, hier ist ein Nichtraucherwagen!“

Der Herr sah ihn entgeistert an.

Hugo (noch drohender): Nichtraucher, Herr!

Er (unter weiterem Verzicht auf Geiß): Sie... Sie sagen das?

Hugo: Ich muß Sie dringend ersuchen, Ihre Zigarre fortzulegen.

Hotels Theater & Konzerte Cafés

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine

ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi-Gruber. 1649

+ Zum großen Hirschen +

Kuttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse

Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!

Spezialität: Leberknödel und Schüßlinge!
E. Figi.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9

Telephon Nr. 1854

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

BASEL

Restaurant Kunsthalle

Vornehmes Etablissement

Schönster Garten inmitten der Stadt

Täglich Künstler-Konzert

1791 Ph. Plachner, Traiteur.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle

Prof. Martini. Tägt. v. 4-6 u. 1/2-11 Uhr.

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. — ZÜRICH — Oberdorfstr. 34

J. AIME BASERBA

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1692

Täglich grosse Konzerte — Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel

161

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6

Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung

Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine

Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

„Zum Greifen“ Greifengasse

Basel

Altrenommiertes Bierlokal

Prima Küche — Große Räume für Vereine und Familienfeste — Gute Weine

1652 Bestzer: EMIL HUG

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse

SPEZIALITÄT: Markgräflerweine

:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

BERN

„BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telefon 535

1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei

1742

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurken bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige

Lage :: Prächtige Aussicht

Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge

daher für Pensionäre (Ruhe-

und Erholungsbedürftige)

ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50

alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen

Höfl. empf. sich d. Besitzerin

Familie Abderhalden.

Gegen Kopfschuppen

garantiert sicher wirkende,

erprobte Schuppenpomade

(per Topf Fr. 1.70). Sehr

beliebtes, gut. Haarwasser

mit Petrolgehalt, alle Haar-

krankheiten und Schuppen

heilend, per Flasche Fr. 1.70.

Verband diskret per Nach-

nahme d. Frau Brunner,

Kronbach-Berisau.

PERSONAL

jeder Art findet man

am sichersten durch ein

Insertat in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“

in Zürich.

LUZERN

ROSENGARTEN

:: Damen-Kapelle ::

Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal

1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Stadt München

am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance

Grosse Terrasse nach dem See!

Original Bayrische und Wiener Küche

ST. GALLEN

DU NORD

Brühlgasse 11

St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant

Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche — ff. Schützengartenbier, hell und dunkel

Jak. Lins-Stadler.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN

Er: Sie sind ein aus . . .

Er sagt, zu Hugos Glücke nicht, was für ein aus . . . Hugo ist. Hugo denkt, er meint: Ein ausnehmend lebenswürdiger Mensch. Denkt Hugo. Und was tut er? Polizei! natürlich. Er ruft den Schaffner. Der Schaffner kommt. Er sagt dem Schaffner . . . Der Schaffner gibt ihm recht. Er wendet sich an den Herrn:

„Nachdem daß dieses hier ein Nichtraucherwagen ist, derfen's net rauch'n hia . . . Lassen's Gahna Siegar ausgehn!“

Der Herr aber: „I . . . i soll mei Siegar net raucha derfn? Und der Herr da . . . der hat scho raacha derfn . . . gel? Der Herr da, der derf scho raacha??!“

Auch nicht durch ein Vergrößerungsglas wäre festzustellen gewesen, daß Hugo rauchte.

Der Schaffner hatte aber gar kein Vergrößerungsglas. Er sagte, während sein Auge gänzlich unbewaffnet war: „Der Herr tut ja gar net raucha!“

„Er hoooot aber!“ sagte der andere und qualmte.

„Legn's Gahne Siegar jeht weg oder net?“

„Ja, wo doch der andere Herr auch hat raacha derfn . . .“

Da waren wir am Odeonsplatz und Hugo mußte aussteigen. Er durchmaß königlich den Wagen, ging zwischen Freunden. Denn alle stimmten mit ihm im Urteil über jenen Herrn überein.

Eine Dame sagte teilnahmsvoll! „Naa, was die Leut jeht auserschtamt san . . .“

Die Menschen

Ein jeder Mensch hat seinen Sparren und ist zufrieden mit sich selber oder nicht. Ein jeder faßelt: Ehrlichkeit ist Pflicht und hält daneben andere zum Narren.

Ja, ja, so sind sie auf der schönen Welt!

Ein jeder glaubt, ihn habe man noch niemals hintergangen, derweilen seine Beine schon im Bodenlosen hängen

und er mit lustigen Sprüngen in die Pfäße fällt.

Holsapfelbaum



Photo-Artikel

sind unübertroffen.

Zu beziehen durch Photo-Handlungen.

Brissagos

liefert vorteilhaft und erbittet Anfragen

in 50er Car-
tons seelissimi
und
in Holzkistchen.

Garantiert reiner
Kirsch

Emil Meier-Fisch, Winterthur
Vertreter werden überall gesucht.



Tube Fr. —.75 — Doppeltube Fr. 1.25

Keine andere ist mit dieser unstreitig besten Zahnpasta zu vergleichen. Von ausserordentlich angenehmem Geschmack, antiseptisch u. desinfizierend, erhält die Zähne u. Zahnfleisch gesund u. schön und verleiht dem Atem eine köstl. Frische u. Reinheit. Zu haben in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. Ein gros: **E. Kälberer, Genf.**

**Suchst du Verbindung in Stadt und Land.
So mach' zunächst deine Ware bekannt,
Das beste hiezu wird sein in der Tat
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.**



Beste Handseife

Überall zu haben

Gegen frühzeitiges
Grauen der
Haare finden Sie nichts be-
sieres als

Jules Noës Haarwasser.
Wirkt auf die Haarwurzeln
(kein äußeres Färben). Erfolg
schon nach 3-4-maligem Ein-
reiben sichtbar. Preis per Fl.
Fr. 3.25. Versand disk. per
Nachn. durch Frau Brunner,
Kronbach-Serisau.

**Und wenn einer Gold
für Blei anzubieten hat, so
wird er es nicht los, wenn
er es nicht bekannt macht**
Mark Twain.

Zentral-Waschanstalt
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

**Die Abgabe
des**

„Nebelspalter“

an die tit.

Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt
zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Schöhr

Wohllebgaße 13 III, Zürich I.

Frühtiger Seifen- u. Soda-Fabrik
RAPIN
Commerz A.-G. Zürich
RAPIN
Frühtiger Seifen- u. Soda-Fabrik
RAPIN
Commerz A.-G. Zürich

Musik-Instrumente
I. Ranges
Ziehharmonikas, Schweizer Syr-
stem, Ital., Herkules u. Wiener-



mit
10 Tasten, 2 Bässen
10 " 2 " 1a. Qual. 18.-
19 " 4 " 1a. Qual. 29.-
19 " 4 " 1a. Qual. 45.-
21 " 8 " extra stark 65.-
21 " 8 " 3-fach 85.-
Mundharmonikas v. Fr. — 50 bis 12.-
Violinen, Mandolinen, etc.
Saiten und Zubehör, Reparatur-
Werkstätten mit elektr. Kraft.
Louis Ischy, Fabrik, Payerne.
Kataloge gratis und franko. 1623



BESTESCHUH-CRÈME

A. SUTTER

BERNHOFER/THURGAU

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezu-
stände aller Art,

bessert das Aussehen!

Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.

Hauptdepot:

Apotheke **Lobeck, Herisau.**

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Ets.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!